

*[Handwritten signature]*

nicht statt

Teilungsurkunde:

9

auf Grund des Vergleiches der k.k. Waldservitutenausschüttungskommission vom 6.V.1849 verfaßt am 9.V. 1894 Fol.23 Verf.Buch III. Teil und der Kaufverträge vom 25.IV.1899 Fol.1924 und vom 10.verf.am 14.XI.1902 Fol.1746 ist die Gemeinde Vögelsberg Eigentümerin der im Kat.Zl.9 II der Kat.Gemeinde Vögelsberg eingetragenen Teilwälder als:

*ul*

- 3-499 Glotzen Wald,
- 3-78 Innerberg Wald,
- 3-79 " Wald,
- 3-79/2 " Wald,
- 3-81 " Wald,
- 3-82 " Wald,
- 3-83 " Wald,
- 3-84 " Wald,
- 3-85 " Wald,
- 3-86 " Wald,
- 3-87 " Wald,
- 3-88 " Wald,
- 3-89 " Wald,
- 3-90 " Wald,
- 3-91 " Wald,
- 3-92 " Wald,

- Gp.401 Innerberg Wald,
- Gp.402 " Wald,
- Gp.403 " Wald,
- Gp.404 " Wald,
- Gp.405 " Wald,
- Gp.447 " Wald,
- Gp.253/1 Oberberg Wald,
- Gp.254 " Wald,
- Gp.255 " Wald,
- Gp.256 " Wald,
- Gp.257 " Wald,
- Gp.258 " Wald,
- Gp.259/2 " Wald,
- Gp.260 " Wald,
- Gp.261 " Wald,
- Gp.262 " Wald,
- Gp.263 " Wald,
- Gp.265 " Wald,
- Gp.266 " Wald,
- Gp.267 " Wald,
- Gp.268/1 " Wald,
- Gp.268/2 " Wald,
- Gp.269 " Wald,
- Gp.380 - " Wald.

An diesen Parzellen besteht auf Grund der  
 aufteilungsurkunde vom Jahre 1728 und bisheriger  
 die Dienstbarkeit des ausschliesslichen Holz-  
 bezugsrechtes zu Gunsten der unten bezeichneten

Parzellen der Gemeinde Vögelsberg und zwar:

1. Gp. 385 zu Gunsten des Halbeishofes in E.Zl. 1 I  
Eigentümer Franz Wurm;
2. Gp. 265, 405 zu Gunsten des Steinhofes in E.Zl.  
2 I Eigentümerin Maria Stein-  
lechner geb. Schwaninger;
3. Gp. 256, 387 zu Gunsten des Tischlerhofes in E.Zl. 3 I  
Eigentümer Alois Schwaninger;
4. Gp. 379/1, 379/2, 392 zu Gunsten des Hofes Gasthaus  
zum Vögler in Einl. Zl. 4 I, Eigen-  
tümer Josef Geisler;
5. Gp. 268/1, 389/1, 389/3 zu Gunsten des vorderen Posch-  
hofes in Einl. Zl. 5 I, Eigentümerin  
Katharina Schweiger geb. Brem;
6. Gp. 266, 384, 401, 404 zu Gunsten des Pichlerhofes  
in Einl. Zl. 6 I  
Eigentümer Alois Egger;
7. Gp. 402 zu Gunsten des Wattenbachhofes in  
E.Zl. 7 I  
Eigentümer Andrä Gruber;
8. Gp. 381 zu Gunsten des Riedhofes in Einl. Zl.  
8 I  
Eigentümer Anton Weber;
9. Gp. 383, 403 zu Gunsten des Meixnerhofes in E.  
Zl. 9 I  
Eigentümer Anton Mair;
10. Gp. 261, 378, 382 zu Gunsten des Schweigerhofes in  
E.Zl. 10 I  
Eigentümer Fridolin Köck;

1. Gp.260, 262 zu Gunsten des Dietrichhofes  
E.Zl.11 I  
Eigentümer Franz Erler;
- m. Gp.259/2, 447, 449 zu Gunsten des Hotterhofes  
Einl.Zl.12 I  
Eigentümer Josef Schwarzenegger;
- n. Gp.257, 388 zu Gunsten des Engerriehofes  
in Einl.Zl.13 I  
Eigentümer Alois Schweiger;
- o. Gp.253/1 zu Gunsten des Oberballhofes  
in Einl.Zl.14 I  
Eigentümer Lorenz Singer;
- p. Gp.255, 263, 269, 380 zu Gunsten des Eggstuhlhofes  
Einl.Zl.15 I;  
Eigentümer Gregor Schwarzenegger;
- q. Gp.254, 386 zu Gunsten des Unterballhofes  
in E.Zl.16 I;  
Eigentümer Lorenz Prem;
- r. Gp.268/2, 389/2, 389/4 zu Gunsten des hinteren  
Poschhofes in Einl.Zl.17 I  
Eigentümer Josef Mair;
- s. Gp.258 zu Gunsten der Bp.14/4  
Zl.6 II  
Eigentümer Lorenz Singer;
- t. die südwestliche Hälfte der Gp.267 zu Gunsten  
Bp.23/2 in Einl.Zl.2 II  
die nordöstliche Hälfte der Gp.267 zu Gunsten  
Bp.23/4 in Einl.Zl.3 II;  
Eigentümer beider letztgenannten  
Einlagen Anton Weber;

Auf Grund des Gesetzes vom 30.VI.1910 L.G.Bl.Nr.65  
und des mit Landes-Ausschusserlasses vom 11.II.1911 Zl.  
[unlesbar] genehmigten Gemeinde-Ausschussbeschlusses vom  
[unlesbar] überlässt nun die Gemeinde Vögelsberg, ver-  
[unlesbar] durch den gefertigten seitens des Landes-Ausschus-  
[unlesbar] bestellten Collisionskurator den bisherigen Holz- und  
[unlesbar] berechnungsberechtigten das Eigentum an den betreffenden  
[unlesbar] parzellen und diesen übernehmen das Eigentumsrecht  
[unlesbar] Die Erwerber räumen der Gemeinde Vögelsberg  
[unlesbar] folgenden

Vereinbarungen:  
=====

Die neuen Eigentümer verpflichten sich die erworbenen  
parzellen mit dem Grundbuchskörper zu vereinigen, zu  
[unlesbar] Gunsten bisher die Dienstbarkeit des Holz-  
[unlesbar] und Streubezuges grundbücherlich begründet war.

Hiebei wird jedoch bemerkt, dass die Grundbuchs-  
[unlesbar] in Einl.Zl. 2 und 3 II Vögelsberg mit dem Hofe  
[unlesbar] in Einl.8 I desselben Hauptbuches vereint werden soll,  
[unlesbar] dass Gp.267 diesem Hofe zugeschrieben werden wird.

Da die Uebertragung des Grundbuchskörpers 6 II  
[unlesbar] Vögelsberg<sup>a</sup> in die Abteilung I des Grundbuchskörpers  
[unlesbar] wirtschaftlichen Gründen nicht tunlich erscheint,  
[unlesbar] berichtet die Gemeinde Vögelsberg auf diese Uebertra-  
[unlesbar].

Nachdem also die Gp.258 mit dem Grundbuchskörper  
[unlesbar] in Einl.Zl.6 II der Gemeinde Vögelsberg vereinigt wird,  
[unlesbar] verpflichtet sich der neue Eigentümer diese Wald-  
[unlesbar] parzelle vom besagten Grundbuchskörper niemals ohne Zu-

1. Gp. 250, 252 zu Gunsten des Dietrich  
stimmung der Gemeindevertretung zu trennen.

Für den Fall der vertragswidrigen Trennung  
dieser Parzelle vom Grundbuchkörper wird ein-  
lich eine Conventionalstrafe im Betrage von  
(Dreihundert Kronen) festgesetzt und zur Sicherung  
derselben die Gp. 258 sowie die Liegenschaften  
Zl. 6 II der Gemeinde Vögelsberg als Pfand bestell-

II. Die Erwerber räumen der Gemeinde Vögelsberg die  
barkeit der Weide mit den überwinterten Kühen  
des Schnee's bis zur Alpenfahrt und nach der  
derselben bis Ende September, mit 12 Kühen in  
von der Auffahrt auf die Alpe bis zur Abfahrt  
derselben, mit 25 Stück Galtvieh und 5 Pferden  
Zeit vom Abgang des Schnee's bis Ende September  
den in der Gemeinde überwinterten Ziegen nach  
gabe der Verordnung v. 19. XI. 1891 Nr. 43 L. G. Bl.

III. Der Gemeinde wird weiters das Recht eingeräumt  
Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer  
bezogenen Waldgründen die als notwendig er-  
ge anzulegen und wieder herzustellen, für  
Gemeindezwecke Baumaterial, mit Ausnahme von  
zu gewinnen, sowie Quellen und fließendes  
dauernden Benützung zu fassen bezw. ab- oder  
leiten.

Unter Schadloshaltung ist der Barersatz  
Schadens verstanden, den der Eigentümer durch  
Ausübung eines oder mehrerer im vorstehenden  
dieses Punktes der Gemeinde eingeräumten Rechte

Holz- und Streubezugsrechte erleidet.

Für den Fall als die jeweiligen Eigentümer  
mit dieser Urkunde übertragenen Waldparzellen  
das oben vereinbarte Recht der Gemeinde, Wege an-  
zuweisen und wiederherzustellen, sowie Quellen und  
Flüssendes Wasser zur dauernden Benützung ab- oder  
anzuleiten nicht anerkennen sollten, wird von  
den Beteiligten einverständlich eine Conventional-  
strafe im Betrage von 300 K.- (Dreihundert Kronen)  
gesetzt.

Zur Sicherheit dieser Conventionalstrafe,  
welche selbstverständlich für jeden einzelnen Wald-  
besitzer in vollem Umfange und für Lorenz  
Bagger als Besitzer zweier Grundbuchskörper in  
demselben Umfange Geltung hat, wird die erworbene  
Parzelle und die Grundbuchskörper mit denen sie vereinigt  
ist, als Singularpfand bestellt.

Die Erwerber sind bereits im Besitze der heutzuglichen  
Eigentumsverhältnisse und haben von heute an die Steuern und  
Abgaben aller Art zu tragen.

Die Realitäten werden von der Gemeinde in alten Rech-  
ten und Lasten übergeben, wie sie bisher besessen und  
benutzt wurden ohne jede Haftung, sei es für Flächen-  
oder für den Bestand irgend eines verbücherten  
oder unverbücherten Rechtes.

Die Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durch-  
führung dieser Urkunde einschliesslich der Kosten für  
die hierzu nötigen Vorarbeiten, sowie die allfälligen

Uebertragungs- und Eintragungsgebühren treffen die  
Erwerber nach Massgabe der Grösse der erworbenen  
Waldparzellen.

VII. Die Vertragsteile willigen in die Einverleibung  
der Löschung der in Einl. Zl. 9 II C P 4 a - t m  
Gunsten der jeweiligen Besitzer der den Erwerb  
gehörigen Grundbuchskörper einverleiten und in die  
Vereinigung erloschenen Dienstbarkeiten des Holz-  
Streubezugsrechtes, in die Abschreibung der Ge-  
genstand dieses Vertrages bildenden Parzellen im  
Grundbuchskörper in Einl. Zl. 9 II Vögelsberg und  
in die Zuschreibung zu dem bisher als Holz- und  
bezugsberechtigten erscheinenden Grundbuchskörper  
ferner in die Einverleibung der unter Punkt II be-  
gründeten Dienstbarkeit der Weide und der Punkt II  
begründeten Dienstbarkeit für öffentliche Gemein-  
zwecke, Baumaterial mit Ausnahme von Holz gegen  
Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer im  
Sinne der bezogenen Vertragsstellen zu gewinnen  
den erworbenen Parzellen bei den einzelnen Grund-  
körpern, mit denen die belastete Grundparzelle  
wurden, endlich zur Einverleibung des Pfandrechts  
für die in Punkt I bestellte Conventionalstrafe  
300 K.- auf den Liegenschaften in E. Zl. 6 II  
Vögelsberg, sowie des Pfandrechts für die Punkt I  
bestellte Conventionalstrafe von 300 K.- auf ein-  
zelnen Grundbuchskörpern denen die den Gegenstand  
des Vertrages bildenden Waldparzellen zugeschie-  
ben werden.

Alle Stimmliche Vertragsteile ermächtigen Herrn

Andrä Gruber, Gutsbesitzer und Gemein-  
de-Vorsteher in Vögelsberg die zur Durchführung die-  
ses Vertrages nötigen behördlichen Genehmigungen  
und Bewilligungen zu erwirken und um die grundbü-  
cherliche Durchführung dieser Urkunde einzuschrei-  
ben.

Zur Lösung der Gebührenbemessungsfrage wird  
bemerkt, dass in den factischen Genussverhältnissen  
keine Aenderung eintritt, weil die Erwerber bisher  
schon das ausschliessliche Holz- und Streubezugsrecht  
das eben beinahe den ganzen Wert der Liegenschaft  
ausmacht, genossen und die Weide von der Gemeinde  
in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin der Teilwä-  
lder ausgeübt wurde, so dass sich eigentlich nur  
der Besitztitel der einzelnen Rechtsverhältnisse  
ändert und das Vertragsobject als wertlos bezeich-  
net werden kann.

Vögelsberg, am 30. September 1911.

- Alte Egger m.p. Lorenz Prem m.p.
- Alte Anton m.p. Lorenz Singer m.p.
- Alte Schweiger m.p. Franz Wurm m.p.
- Alte Steinlech- Alois Schwaninger m.p.
- Alte m.p. Josef Geissler m.p.
- Alte Eiler m.p. Andrä Gruber m.p.
- Alte Schwanin- Anton Weber m.p.
- Alte m.p. Fridolin Köck m.p.
- Alte Arnold, Josef Schaninger m.p.
- Alte Mair m.p.
- Alte Vögelsberg m.p.

H. + + + Z. der Katharina

Schweiger geb. Brem.

Julius Fuchs, Namensschreiber & Legat

Sandbichler Josef Zeuge m.p.

GzI. 2469.

Dass Franz Wurm, Besitzer des  
hofes, Alois Schwaninger, Bauer  
beim Tischler, Josef Geisler, Gast  
beim Vögler, André Gruber, Bauer  
Wattenbach, Anton Weber, Besitzer des  
hofes, Fridolin Köck, Bauersmann  
Schweiger, Josef Schwaninger,  
mann beim Hotter, Josef Mair, Bauer  
hintern Poschen, Alois Egger, Besit  
Pichlerhofes, Anton Mair, Bauersmann  
ner und Franz Erler, Besitzer des  
hofes, Alois Schweiger, Bauer  
Engerrisser, sämtliche in Vögelsberg mir pers  
bekannt, vorstehende Unterschriften heute eig  
vor mir beigesetzt haben, beurkunde ich hie  
am dreissigsten September Eintausendneunhundert

Gebühr:

Honorar 7 K 80

Stempel - " 20

Entf. Geb.

u. Fahrt-

auslag. 20 K --

Summa: 28 K 00

L.S.

Alex. von Stadler

m.p.

Innsbruck ddo. 9. August 1892

Präs. Zl. 2016/12/11 bestellter Substitu

des k. k. Notars Vincenz Gasser.

Vögelsberg m.p.

2473.

beurkunde hiemit, dass Katharina Schwei-  
ger geb. Brem, Besitzerin des vorderen Poschhofes in  
Vögelsberg in Gegenwart der Zeugen Julius Fuchs,  
und Josef Sandbichler, beide Notariats-  
beamte in Hall, sämtliche mir persönlich bekannt, die  
vorliegende Urkunde vor mir mit ihren Handzeichen eigen-  
händig unterfertigt hat. Hall in Tirol, am siebten Okto-  
ber Eintausendneunhundertelf.-----

Umsatz 1 K 20 h

Umsatz - " 20 "

Umsatz: 1 K 40 h

L.S.

Alex.v.Stadler m.p.

als mit Décret des k. k. Landesgerichtes

Innsbruck dto. am 9. August 1911

*Präs.* ZL. 2016/13/ii bestellter Substitut  
des k. k. Notars Vincenz Gasser.

2475.

Dass Frau Maria Steinlechner,  
Maria zu Stein in Vögelsberg mir persönlich bekannt,  
vorstehende Unterschrift heute eigenhändig vor mir  
gesetzt hat, beurkunde ich hiemit. Hall, am vier-  
ten Oktober Eintausendneunhundertelf.-----

Umsatz 1 K 20

Umsatz - " 20

Umsatz: 1 K 40

L.S.

Vincenz Gasser,

k.k. Notar

m.p.

2476.

Dass Gregor Schwaninger, Be-  
sitzer des eggerhofes in Vögelsberg mir persönlich  
vorstehende Unterschrift heute eigenhändig

vor mir beigesetzt hat, beurkunde ich hiemit.

am siebenundzwanzigsten Oktober Eintausendneun-

derundelf.-----

Gebühr:

L.S.

Honorar 1 K 20 h

Vincenz Gasser,

Stempel - " 20 h

k.k.Notar

Summa: 1 K 40 h

m.p.

GzI.2501.

Dass L o r e n z P r e m, Besitzer des Unter-

hofes in Vögelsberg und L o r e n z S i n g e r

sitzer des Oberbalblinghofes in Vögelsberg bei

persönlich bekannt, vorstehende Unterschriften

eigenhändig vor mir beigesetzt haben, beurkunde

hiemit. Hall, am sechsten November Eintausend-

dertundelf.-----

Gebühr:

L.S.

Honorar 1 K 80

Vincenz Gasser,

Stempel - " 20

k.k.Notar

Summa: 2 K --

m.p.

ad Nr. 74/V

Gesehen und Genehmigt.

Vom Tiroler-Landes-Ausschusse

Innsbruck, am 15. Jänner 1912.

Der Landeshauptmann:

L.S. Kathrein m.p.

Habicher L.A.M. m.p.

Schraffl L.A.M.m.p.

Innsbruck, am 28. Dezember 1911

Nr. 301/3.

Gesehen.

im Sinne des § 21 des Gesetzes vom 3. Dezember 1852  
R.G.B. Nr. 25 sowie des § 43 des kais. Patentes vom 5. Juli  
1852 R.G.B. Nr. 130 unter der Bedingung genehmigt, dass  
die im Punkte I vorletzten Absatz der Bedingungen vorge-  
setzte Zustimmung der Gemeindevertretung im Einvernehmen  
mit der politischen Behörde zu erfolgen hat.

Innsbruck, am 13. Februar 1912.

Für den k.k. Statthalter

L.S.

Unterschrift unleserlich.

Der aus 3 Bogen bestehenden mit  
1 K. h. Protokoll-, 19 K. h.  
Urkunden- und 1 K. h. Legalisie-  
rungs-Stempelmarken versehenen Urschrift  
gleichlautend.

Gerichtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Hall i. T.

am 24 MAI 1913



*Niederkogleroffizine*

Innsbruck, am 23. Dezember 1911.

A n

B

Herrn Anton Gruber in Vögelsberg

in Vertretung des Herrn K.k. Notars Vinzenz Gasser

H a l l .

In Erledigung Ihres Ansuchens vom 4. Dezember 1911 wird Ihnen mitgeteilt, dass die Höfekommission für die Ortsgemeinde Vögelsberg in der Sitzung vom 23. Dezember 1911 beschlossen hat, die erbetene Bewilligung zur Zuschreibung der Gemeinde-Teilwälder in Einl. Nr. 1 der Kat. Gemeinde Vögelsberg in nachstehender Weise zu erteilen:

- Einl. Nr. 1 mit dem Hofe in Einl. Zl. 1 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 405 mit dem Hofe in Einl. Zl. 2 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 387 mit dem Hofe in Einl. Zl. 3 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 379/2, 392 mit dem Hofe in Einl. Zl. 4 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 389/1, 389/3 mit dem Hofe in Einl. Zl. 5 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 384, 401, 404 mit dem Hofe in Einl. Zl. 6 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 402 mit dem Hofe in Einl. Zl. 7 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 401 mit dem Hofe in Einl. Zl. 8 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 403 mit dem Hofe in Einl. Zl. 9 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 378, 382 mit dem Hofe in Einl. Zl. 10 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 262 mit dem Hofe in Einl. Zl. 11 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 447, 499 mit dem Hofe in Einl. Zl. 12 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 388 mit dem Hofe in Einl. Zl. 13 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 382/1 mit dem Hofe in Einl. Zl. 14 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 263, 269, 380 mit dem Hofe in Einl. Zl. 15 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 386 mit dem Hofe in Einl. Zl. 16 I Vögelsberg. ✓
- Einl. Nr. 389/2, 389/4 mit dem Hofe in Einl. Zl. 17 I Vögelsberg. ✓

Die Gesuchsbeilage folgt angeschlossen zurück.

Für die Höfekommission der Ortsgemeinde Vögelsberg.  
Der Vorsitzende:

*Anton Gruber*

Erklären.

Entschling der Aufteilung der vorgenannten  
Güter der Gemeinde Vögelsberg, bzw.  
Entschling der Überlassung des Eigentums  
daran an die ungeliebten Holz- u. Holz-  
handlungsvereinigungen wider dem Anton  
Kleinwimmer zu Ried in Vögels-  
berg zur Aufbringung gemacht, die die  
Verpflichtungen in E. Kl. 2 u. 3 u. der ge-  
meinden Kat. Gemeinde mit Pri-  
vatsache in E. Kl. 8 u. derselben Haupt-  
sache zu erklären.

Dies vorgenannten drei Grund-  
stücke sind u. zwar in E. Kl. 8 u. als  
Grundstücke sind in den beiden  
anderen als Nebenvermögen letzten  
verpflichteten Vermögensverpflichtete:  
- der Grundstücke unter P 4 für  
die Verwaltung des Josef Rohrer, Wirt-  
schafter zu „Untersteinling - Wattenberg  
im Strauch von 1050 K.-G.

unter P<sup>5</sup> für die Fortwinnung der  
Amenforodes der Gm. Wallent  
im Betrag von 87 R<sup>50</sup> h<sup>2</sup> 1/2

unter P<sup>6</sup> für die Fortwinnung der  
Fel. Lydia Hinterseeber,  
im Betrag von 1080 R.-s. G.,

unter P<sup>7</sup> für die Fortwinnung  
m. Alisia Weber in Vögelsberg  
(unter Kommunität der  
Mutter in Kommunität der An-  
na Witwe Weber in der Mitver-  
minnt)

im Betrag von  
unter P<sup>8</sup> für die Fortwinnung  
unter Fortwinnung der

Anna Witwe Weber geb. Peem  
in Vögelsberg

im Betrag von jährl. 300 R.-

unter P<sup>9</sup> für die vom k. Hof-  
fortwinnung des k. Hofes der k. Hof-  
nach Anna Witwe Weber

im <sup>Stück</sup> Betrag von  
endlich leitet nach uns allen  
dieses Körper zu Gunsten der Anna  
Weber geb. Peem aus Anbetrachtung

Gemüthliche vorangeführten Gläubigen  
 und Verwandten bzw. Verwand-  
 lungen geben ihre Zustimmung  
 zur Abschrift der Vermögensaufstellung  
 in E. L. 2 n. 31 der Kat. Gemeinde  
 Tattenberg und zur Abschrift derselben  
 zum Jahr in E. L. 81 derselben  
 Gemeindefreie, wobei sie ausdrücklich  
 erklären davon Kenntnis zu ha-  
 ben, daß wir dem genannten  
 Jahr im rückwärtigen Vermögensauf-  
 stellung zu Gunsten der Gemeindefreien  
 der Kat. Hall im Betrag von 525 K.  
 zu leisten.

Tattenberg, am 28 Februar 1913

Franz Egger Herrsch. Rat  
 Alois Pill & Besatz

Zisterseber

Johann Egger Herrsch. Rat

Josef Moser

Johann Gullhofer

M. Hubner

Johann Gammacher

~~Anton Gammacher~~

Johann Hofmann





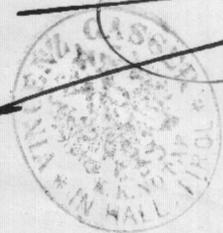
GzI.2889.

=====

Ich k.k. Notar beurkunde hiemit, dass die mir  
persönlich bekannte A n n a Witwe W e b e r geb.  
in Riedgute Nr.9 in Wögelsberg vorstehende Un-  
terschrift heute eigenhändig vor mir beigesetzt hat.  
in Tirol, am neunzehnten April Eintausendneun-  
unddreizehn.-----

Porto: K 1.20  
Stempel " -.20  
Zusatz: K 1.40

*Anna Weber*  
~~*Anna Weber*~~  
*Hall i. Tirol*



*P 18578*  
*13*

*Ich bin für die my dreifeln Weber  
pflichtgemäß genehmigt*

K. k. Bezirksgericht Hall i. Tirol  
Abtheilung I, am 29. April 13



*Buchhalter*